



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 20. August 2024 – ט"ז מנחם-אב תשפ"ד

### Ekew – Dritte Alija

אֶל־תֹּאמַר בְּלִבְבְּךָ בְּהַדְף יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֶת־ם מִלְּפָנֶיךָ לֵאמֹר  
בְּצַדִּיקְתִּי הִבִּיאֵנִי יְהוָה לְרִשְׁתָּ אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת וּבְרִשְׁעַת הַגּוֹיִם  
הָאֵלֶּה יְהוָה מוֹרִישָׁם מִפְּנֵיךָ:

9:4

**Sage nicht in deinem Herzen, wenn der Ewige, dein G-tt, diese Völker ausstößt vor dir, wie folgt: Wegen meiner Gerechtigkeit hat mich der Ewige hergebracht, dieses Land in Besitz zu nehmen, und wegen der Schlechtigkeit dieser Völker vertreibt sie der Ewige vor dir.**

#### Sage nicht in deinem Herzen

Sage nicht in deinem Herzen: „Meine Gerechtigkeit und die Schlechtigkeit der Völker haben verursacht ...“ [Raschi]

לֹא בְּצַדִּיקְתְּךָ וּבִישׁוֹר לִבְבְּךָ אֵתֶּה בָּא לְרִשְׁתָּ אֶת־אֲרָצָם כִּי  
בְּרִשְׁעַתּוֹ הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מוֹרִישָׁם מִפְּנֵיךָ וּלְמַעַן  
הַקִּים אֶת־הַדְּבָר אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק  
וּלְיַעֲקֹב:

5

**Nicht wegen deiner Gerechtigkeit und der Aufrichtigkeit deines Herzens kommst du hin, ihr Land in Besitz zu nehmen, sondern wegen der Schlechtigkeit dieser Völker vertreibt sie der Ewige, dein G-tt, vor dir, und damit Er bestätigt das Wort, das der Ewige deinen Vätern zugeschworen hat, dem Awraham, dem Jizchak und dem Jaakow.**

**Nicht wegen deiner Gerechtigkeit ... kommst du hin, in Besitz zu nehmen ... sondern wegen der Schlechtigkeit der Völker**

Dieses כִּי bedeutet אֲלָא „sondern“. [Raschi]

#### Gerechtigkeit ... Aufrichtigkeit deines Herzens

בְּצַדִּיקְתְּךָ „Gerechtigkeit“ – die Taten.

וּבִישׁוֹר לִבְבְּךָ „Aufrichtigkeit des Herzens“ – die Gedanken des Herzens. [Ramban]

וַיִּדְעַתְּ כִּי לֹא בְצַדִּיקְתָּךְ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ אֶת־הָאָרֶץ הַטּוֹבָה  
הַזֹּאת לְרִשְׁתָּהּ כִּי עִם־קִשְׁיָה־עָרְףָּ אֶתָּה:

6

**Du sollst nun erkennen: nicht wegen deiner Gerechtigkeit gibt dir der Ewige, dein G-tt, dieses gute Land, es in Besitz zu nehmen; denn ein hartnäckiges Volk bist du.**

זָכַר אֶל־תְּשׁוּבָתְךָ אֶת אֲשֶׁר־הִקְצַפְתָּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמִּדְבָּר  
לְמוֹנֵי־הַיּוֹם אֲשֶׁר־יֵצְאָתוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד־בְּאֲכֶם עַד־הַמָּקוֹם  
הַזֶּה מִמְּרִים הֵייתֶם עִם־יְהוָה:

7

**Gedenke, vergiss es nicht, wie du zornig gemacht hast den Ewigen, deinen G-tt, in der Wüste; von dem Tag an, als du auszogst aus dem Land Mizraim, bis ihr an diesen Ort kamt, seid ihr widerspenstig gegen den Ewigen gewesen.**

וּבַחֲרֵב הִקְצַפְתֶּם אֶת־יְהוָה וַיִּתְאַנֶּף יְהוָה בְּכֶם לְהַשְׁמִיד  
אֶתְכֶם:

8

**Auch am Berg Chorew habt ihr den Ewigen erzürnt und den Ewigen zornig gemacht und aus Zorn über euch wollte euch der Ewige vernichten.**

בְּעֹלְתִי הָהָרָה לְקַחַת לִוְחֹת הָאֲבָנִים לִוְחֹת הַבְּרִית אֲשֶׁר־כָּרַת  
 יְהוָה עִמָּכֶם וְאֲשַׁב בְּהָר אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לֶחֶם לֹא  
 אָכַלְתִּי וּמַיִם לֹא שָׁתִיתִי:

**Als ich auf den Berg stieg, um zu empfangen die steinernen Tafeln, die Tafeln des Bundes, den der Ewige mit euch geschlossen hat – ich blieb auf dem Berg 40 Tage und 40 Nächte, Brot aß ich nicht und Wasser trank ich nicht –**

### blieb auf dem Berg

אָשַׁב hier bedeutet „längere Zeit bleiben“, „verweilen“, wie es heißt „40 Tage und 40 Nächte“. Es bedeutet nicht „sitzen“, denn im Vers 10:10 steht בָּהָר וְאָנֹכִי עֹמְדִי „ich stand auf dem Berg“. [Raschi, Kizur Misrachi]

וַיִּתֶּן יְהוָה אֵלַי אֶת־שְׁנֵי לִוְחֹת הָאֲבָנִים כְּתוּבִים בְּאֶצְבַּע אֱלֹהִים  
 וְעַלֵּיהֶם כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה עִמָּכֶם בְּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ  
 בְּיוֹם הַקָּהָל:

**da gab mir der Ewige die zwei steinernen Tafeln, beschrieben mit dem Finger G-ttes. Und auf ihnen standen alle die Worte, die der Ewige mit euch geredet hatte auf dem Berg mitten aus dem Feuer am Tag der Versammlung.**

### Tafeln

Das Wort לִוְחֹת ist ohne das zweite Waw geschrieben, so wie לִוְחַת (1 Tafel), weil beide gleich an Größe und Gewicht waren und sie wie 1 Tafel waren. [Raschi]

וַיְהִי מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה נָתַן יְהוָה אֵלַי אֶת־שְׁנֵי  
לַחַת הָאֲבָנִים לְחַת הַבְּרִית:

11

**Und es geschah am Ende von 40 Tagen und  
40 Nächten, als der Ewige mir gegeben hatte die  
zwei steinernen Tafeln, die Tafeln des Bundes,**

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קוּם רָד מֵהַר מִזְרָיִם כִּי שָׁחַת עַמּוֹךְ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ  
מִמִּצְרַיִם סָרוּ מֵהַר מִן־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר צִוִּיתָם עֲשׂוּ לָהֶם מִסֵּכָה:

12

**da sagte der Ewige zu mir: Mache dich auf!  
Steige schnell von hier hinab; denn verdorben  
handelt dein Volk, das du herausgeführt hast aus  
Mizraim; sie sind schnell abgewichen von dem  
Weg, den Ich ihnen befohlen habe; sie haben  
sich ein gegossenes Bild gemacht.**

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר רְאִיתִי אֶת־הָעַם הַזֶּה וְהִנֵּה עִם־קִשָּׁה  
עָרֵף הוּא:

13

**Auch sagte der Ewige zu mir, wie folgt:  
Ich sehe dieses Volk, und siehe,  
ein hartnäckiges Volk ist es.**

14 הָרַף מִמְּנִי וְאֲשַׁמְדֵם וְאִמְחָה אֶת־שְׁמֵם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם  
וְאֶעֱשֶׂה אוֹתְךָ לְגוֹי־עַצוּם וְרַב מִמֶּנּוּ:

**Lass ab von Mir, dass Ich sie vernichte und ihren Namen auslösche unter dem Himmel. Und dann will Ich dich, Mosche, zu einem mächtigeren und zahlreicheren Volk machen, als dieses es ist.**

15 וְאִפְּן וְאֵרַד מִן־הָהָר וְהָהָר בָּעֵר בָּאֵשׁ וּשְׁנֵי לַחַת הַבְּרִית עָלַי  
שְׁתֵּי יָדַי:

**Da wandte ich mich um und stieg herunter vom Berg und der Berg brannte im Feuer, und die beiden Tafeln des Bundes waren auf meinen beiden Händen.**

16 וְאֵרָא וְהִנֵּה חָטְאַתְּם לִיהוָה אֱלֹהֵיכֶם עֲשִׂיתֶם לָכֶם עֵגֶל מִסַּכָּה  
סִרְתֶּם מִהָר מִן־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶתְכֶם:

**Und ich sah, dass ihr gesündigt hattet gegen den Ewigen, euren G-tt, ihr hattet euch ein gegossenes Kalb gemacht; ihr wart schnell abgewichen von dem Weg, den der Ewige euch befohlen hatte.**

17 וְאִתְּפַשׁ בְּשְׁנֵי הַלַּחַת וְאֲשַׁלְּכֶם מֵעַל שְׁתֵּי יָדַי וְאֲשַׁבְּרֶם  
לְעֵינֵיכֶם:

**Da ergriff ich die beiden Tafeln und warf sie aus meinen beiden Händen und zerbrach sie vor euren Augen.**

**vor euren Augen**

Sie sahen mit an, als die Tafeln des Bundes brachen und die Buchstaben in die Luft stiegen. [Targum Jonathan, Pessachim 87]

וְאַתְּנַפֵּל לְפָנַי יְהוָה כְּרֵאשֹׁנָה אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה לַחֵם  
 לֹא אָכַלְתִּי וּמַיִם לֹא שָׁתִיתִי עַל כָּל־חַטָּאתְכֶם אֲשֶׁר חָטַאתֶם  
 לַעֲשׂוֹת הָרַע בְּעֵינַי יְהוָה לְהַכְעִיסוֹ:

**Und ich warf mich nieder vor dem Ewigen, wie das erste Mal, 40 Tage und 40 Nächte. Brot aß ich nicht und Wasser trank ich nicht wegen aller eurer Sünde, die ihr gesündigt hattet, das Böse zu tun in den Augen des Ewigen, Ihn zornig zu machen.**

**Und ich warf mich nieder**

וְאַתְּנַפֵּל bedeutet: ich warf mich auf mein Gesicht nieder.

[Rabbenu Bechaje]

וְאַתְּנַפֵּל bedeutet: ich bat um Gnade. [Targum Jonathan]

**Und ich warf mich nieder vor dem Ewigen, wie das erste Mal, 40 Tage**

So heißt es (Schem. 32:30) וַעֲתָה אֶעֱלֶה אֶל ה' אֹלֵי אֲבֹרָה

„und jetzt will ich zum Ewigen hinaufsteigen, vielleicht kann ich Vergebung erwirken“. Bei jenem Emporsteigen blieb Mosche 40 Tage; daraus ergibt sich, dass sie am 29. Aw zu Ende waren.

Denn er war am 18. Tamus hinaufgestiegen. An jenem Tag (29. Aw) verzieh Er Israel und sagte zu Mosche פָּסַל לָךְ שְׁנַי לַיְלֹת „Haue dir zwei Tafeln zu“ (Dew. 10:1). Dann verbrachte er nochmals 40 Tage auf dem Berg. Daraus ergibt sich, dass sie am Jom Kippur zu Ende waren. An diesem Tag verzieh Er Israel mit Freude und sagte zu Mosche סִלַּחְתִּי בְּדַבְרְךָ „Ich verzeihe, wie du gesprochen hast“ (Bam. 14:20). Darum wurde der Tag von Jom Kippur zur Vergebung und zur Verzeihung eingesetzt. Und woher wissen wir, dass Er mit ganzem Willen verzieh? Weil es bei den 40 Tagen der letzten Tafeln heißt (Dew. 10:10)

וַאֲנִי עָמַדְתִּי בְּהָר בַּיּוֹמִים הָרִאשׁוֹנִים „ich stand auf dem Berg wie die ersten Tage“, wie die ersten voll Wohlgefallen waren, so waren auch die letzten voll Wohlgefallen; daraus ergibt sich, dass die mittleren mit Zorn waren. [Raschi]

**wegen aller eurer Sünde, die ihr gesündigt hattet**

Das ist der Mord an Chur. [Meschech Chochma]

כִּי יִגְרַתִּי מִפְּנֵי הָאֵף וְהַחֲמָה אֲשֶׁר קָצַף יְהוָה עָלֵיכֶם לְהַשְׁמִיד  
 אֶתְכֶם וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֵלַי גַּם בַּפֶּעַם הַזֹּאת:

**Denn ich fürchtete mich vor dem Zorn und der Wut, als der Ewige über euch zürnte, euch zu vernichten; und der Ewige erhörte mich auch dieses Mal.**

Auch **über Aharon zürnte der Ewige sehr, ihn zu vernichten und ich betete auch für Aharon zu dieser Zeit.**

### **Auch über Aharon zürnte der Ewige**

Nicht weil er selbst gesündigt hatte, sondern weil er auf euch gehört hatte. [Raschi, Kizur Misrachi]

### **ihn zu vernichten**

Das ist die Vernichtung der Kinder. So heißt es auch (Am. 2:9) וְאֶשְׁמִיד פְּרִי מִמֶּעַל „Ich vernichtete seine Frucht in der Höhe“. [Raschi]

**und ich betete auch für Aharon,** und mein Gebet half, für die Hälfte Vergebung zu erwirken, sodass von seinen Söhnen zwei starben und zwei am Leben blieben. [Raschi]

וְאֶת־חַטָּאתְכֶם אֲשֶׁר־עָשִׂיתֶם אֶת־הָעֵגֶל לְקַחְתִּי וְאֲשַׂרְף אֹתוֹ  
בְּאֵשׁ וְאַכַּת אֹתוֹ טָחוֹן הֵיטֵב עַד אֲשֶׁר־דָּק לְעָפָר וְאֲשַׁלְּךָ אֶת־  
עַפְרוֹ אֶל־הַנַּחַל הַיָּרֵד מִן־הָהָר:

**Euer Sündenwerk aber, das Kalb, das ihr gemacht hattet, nahm ich und verbrannte es im Feuer, zerschlug es, zermalmte es völlig, bis es feiner Staub wurde, und ich warf seinen Staub in den Bach, der vom Berg herabfließt.**

### **zermalmte es völlig**

יָחוּן ist die Verbform Partizip 1, wie (Ber. 26:13) הַלּוֹךְ „immer größer werdend“, und (Dew. 28:32) כְּלוּת „vergehend vor Verlangen“. Wörtlich ist יָחוּן also zu übersetzen mit „zermahlend“. [Raschi]

### **Euer Sündenwerk, das Kalb, das ihr gemacht hattet**

Mit jeder Sünde erschafft der Mensch einen bösen Engel, und bei der *Teschuwa* muss der Mensch diesen Engel vertilgen.

Das meint Mosche hier וְאֶת חַטָּאתְכֶם אֲשֶׁר עָשִׂיתֶם אֶת הָעֵגֶל „eure Sünde, das Kalb, das ihr gemacht hattet“: den Sündenengel, der von euch erschaffen wurde als ihr das Kalb machtet, וְאֲשַׂרְף אֹתוֹ „verbrannte ich“ zusammen mit dem Kalb. [Schne Luchot haBrit, Or haChaim]

**Auch in Tawera und in Massa und in  
Kiwrot haTaawa habt ihr den Ewigen zornig  
gemacht.**

וּבִשְׁלַח יְהוָה אֶתְכֶם מִקַּדֵּשׁ בְּרִנֵּעַ לֵאמֹר עָלוּ וּרְשׁוּ אֶת־הָאָרֶץ  
אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם וּתְמָרוּ אֶת־פִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְלֹא הֶאֱמַנְתֶּם לִּי  
וְלֹא שָׁמַעְתֶּם בְּקוֹלִי:

**Und als euch der Ewige schickte von  
Kadesch Barnea und sagte: Zieht hinauf und  
nehmt in Besitz das Land, das Ich euch gebe, da  
wart ihr widerspenstig gegen den Befehl des  
Ewigen, eures G-ttes, und ihr habt Ihm nicht  
geglaubt und nicht auf Seine Stimme gehört.**

מִמָּרִים הֵייתֶם עִם־יְהוָה מִיּוֹם דַּעַתִּי אֶתְכֶם:

**Widerspenstig wart ihr gegen den Ewigen von  
dem Tag an, da ich euch kenne.**

**Widerspenstig wart ihr**

Der Vers beginnt mit einem מ und endet mit einem מ. Die Gematria von מ ist 40; daraus lernen wir, dass sie die ganzen 40 Jahre in der Wüste widerspenstig waren. [Baal haTurim]

וְאֶתְנַפֵּל לִפְנֵי יְהוָה אֶת אַרְבָּעִים הַיּוֹם וְאֶת־אַרְבָּעִים הַלַּיְלָה  
אֲשֶׁר הִתְנַפַּלְתִּי כִּי־אָמַר יְהוָה לְהַשְׁמִיד אֶתְכֶם:

**Und ich warf mich nieder vor dem Ewigen in den  
40 Tagen und 40 Nächten, die ich mich  
niederwarf – weil der Ewige gesagt hatte, euch  
zu vertilgen –**

**Und ich warf mich nieder**

Das sind dieselben 40 Tage, die oben bereits in Vers 18 erwähnt sind. Und er wiederholt sie hier, weil hier die Ordnung seines Gebetes steht, wie es im nächsten Vers heißt ה' אֱלֹהִים „Herr, Ewiger! Verdirb nicht Dein Volk“. [Raschi]



וְאֶת־פְּלִל אֶל־יְהוָה וְאָמַר אֲדַנִּי יְהוָה אֶל־תִּשְׁחַת עַמֶּךָ וְגַחֲלֶתְךָ  
אֲשֶׁר פָּדִיתָ בְּגֹדְלֶךָ אֲשֶׁר־הוֹצֵאתָ מִמִּצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה:

**und ich betete zum Ewigen und sagte: Herr, Ewiger! Verdirb nicht Dein Volk und Dein Erbe, das du erlöst hast durch Deine Größe, das Du herausgeführt hast aus Mizraim mit starker Hand.**

**und ich betete zum Ewigen und sagte: Herr, Ewiger! Verdirb nicht Dein Volk**

Von „Herr, Ewiger!“ bis „mit Deinem ausgestrecktem Arm“ (Vers 29) ist es das Gebet von Mosche, und es enthält genau 58 (נ"ח) Worte. חן „Gunst“, denn Mosche fand Gunst in G-ttes Augen und sein Gebet wurde erhört. Und so steht im Vers (Jesch. 57:19) בּוֹרֵא נִיב שְׁפָתַיִם – „Ich schaffe mit den Lippen Frucht“, נוב ist ebenfalls 58. [Baal haTurim]

זְכוֹר לַעֲבָדֶיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב אֶל־תִּפְּן אֶל־קְשֵׁי הָעַם  
הַזֶּה וְאֶל־רְשָׁעוֹ וְאֶל־חַטָּאתוֹ:

**Denke an Deine Diener, an Awraham, Jizchak und Jaakow; beachte nicht die Hartnäckigkeit dieses Volkes und seine Schlechtigkeit und seine Sünde!**

פְּנֵי־אִמְרוּ הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָנוּ מִשָּׁם מִבְּלִי יִכְלֹת יְהוָה  
 לְהַבְיֵאֵם אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־דִּבֶּר לָהֶם וּמִשְׁנֵאתוֹ אוֹתָם הוֹצֵיֵאֵם  
 לְהַמָּתָם בַּמִּדְבָּר:

**Dass nicht sagen** die Bewohner **des Landes, aus dem Du uns herausgeführt hast: Aus Unvermögen des Ewigen, sie in das Land zu bringen, das Er ihnen versprochen hat, und aus Hass gegen sie hat Er sie herausgeführt, sie zu töten in der Wüste.**

Aus Unvermögen: weil Er nicht konnte, nicht imstande war

וְהֵם עַמֶּךָ וְנַחֲלָתְךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ בְּכַחֲךָ הַגָּדֹל וּבְזֹרְעֶךָ הַנְּטוּיָה:

**Und doch sind sie Dein Volk und Dein Erbe, das Du herausgeführt hast mit Deiner großen Kraft und mit Deinem ausgestreckten Arm.**

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**16. Tag**

**יום ט"ז לחודש**

**Kap. 79 – Ende 82**

**פרק ע"ט – סוף פרק פ"ב**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה